

Merkblatt Fachmaturität Kunst - Richtung Gestaltung

Allgemeines

Für Fachmaturandinnen/Fachmaturanden, die eine Fachmaturität Kunst/Richtung Gestaltung anstreben, bieten sich je nach Bereich zwei Wege an: Absolvieren eines **Vorkurses** oder eines **Praktikums im gestalterischen Bereich**.

Zulassung und Anmeldung

Für die Fachmaturität Kunst/Richtung Gestaltung wird zugelassen, wer einen Fachmittelschul- ausweis im Berufsfeld Kunst vorweisen kann. Die Anmeldung erfolgt im November des Abschlussjahres; sie ist erst definitiv, wenn die schriftliche Aufnahmebestätigung in den Vorkurs oder ein Vertrag für das Praktikum vorliegt.

Status der Fachmaturandin oder des Fachmaturanden

Die Fachmaturandinnen/Fachmaturanden bleiben bis zum Abschluss der FM Schülerinnen und Schüler der jeweiligen FMS.

Fachmaturitätsarbeit

Eine Lehrperson der FMS betreut die Fachmaturandin/den Fachmaturanden in der FMA. Während des Vorkurses bzw. des Praktikums muss sich die Fachmaturandin/der Fachmaturand in Absprache mit der Betreuungsperson für das Thema der FMA entscheiden. Die Arbeit wird gemäss kantonalem Leitfaden verfasst, termingerecht abgegeben und zum vorgegebenen Termin präsentiert.

1. Gestalterischer Vorkurs

Interessierte und begabte Fachmaturandinnen/Fachmaturanden aus dem Berufsfeld Kunst können nach der FMS prüfungsfrei in den einjährigen Vorkurs der Schule für Gestaltung (SfG) Basel eintreten, wenn ihre Arbeitsmappe angenommen wird. Die Arbeitsmappe wird im 4. und 5. Semester der FMS mit Hilfe der FMS-Fachlehrpersonen erstellt. Falls die Mappe von der SfG nicht angenommen wird, können die Fachmaturandinnen/ Fachmaturanden die regulären Aufnahmeprüfungen zum Vorkurs im Januar/Februar ablegen.

Die FMA wird von einer Betreuungsperson der FMS betreut und beurteilt. Eine Fachperson der Schule für Gestaltung bewertet als Expertin/ Experte mit der FMS-Lehrperson zusammen den schriftlichen Teil und die Präsentation der FMA.

2. Gestalterische Praktikum

Die Fachmaturandin/der Fachmaturand sucht ein Praktikum von mindestens 32 Wochen in einem gestalterischen Bereich. Die Arbeitszeit umfasst mindestens 80%.

Die FMA wird von einer Lehrperson FMS in Bezug auf die Arbeitsorganisation und den formalen Anteil betreut. Die Fachperson im Praktikum bietet Hilfe bei inhaltlichen Fragen und bewertet als Expertin/ Experte mit der FMS-Lehrperson zusammen den schriftlichen Teil und die Präsentation der FMA.

Abschluss der Fachmaturität

Für die Ausstellung des Fachmaturitätszeugnisses sind der bestandene Vorkurs bzw. eine schriftliche Bestätigung des absolvierten Praktikums erforderlich sowie eine genügende Note der FMA.